

**Essenz:** Liebliche Kinder, erinnert euch an euer Ziel und an euren Vater, den Einen, der euch euer Ziel zeigt, denn dann könnt ihr die göttlichen Tugenden verinnerlichen. Jemandem Leid zuzufügen oder zu verleumden, das sind gottlose Charakterzüge.

**Frage:** Woran erkennt ihr, dass der Vater die höchste Liebe für euch Kinder empfindet?

**Antwort:** Die lieblichen Lehren, die ihr vom Vater erhaltet, zeigen dies. Seine erste Lektion lautet: Liebliche Kinder, macht keine Fehler, indem ihr gegen Shrimat verstoßt. Ihr seid Studenten und ihr dürft das Gesetz nicht in eure Hände nehmen. Achtet darauf, dass nur Juwelen und keine Steine über eure Lippen kommen.

Om Shanti. Kinder, der Vater sitzt hier vor euch und unterrichtet euch. Ihr könnt Lakshmi und Narayan jetzt schon sehr deutlich sehen. Sie sind euer Ziel und eure Bestimmung und das bedeutet, ihr seid Mitglieder ihres Clans gewesen. Es gibt einen Unterschied wie Tag und Nacht zwischen gestern und heute. Darum solltet ihr das Bild dieser Gottheiten immer wieder anschauen und denken: „Es geht darum, so erhaben zu werden, wie sie.“ Ihr kennt ihr Lob sehr gut. Es macht euch glücklich, wenn ihr ein Bild von ihnen vor Augen habt. Seid nicht verwirrt, denn das wäre Körperbewusstsein. Wenn ihr im Seelenbewusstsein auf das Bild mit Lakshmi und Narayan schaut, dann könnt ihr verstehen, dass ihr bald so erhaben seid, wie sie. Schaut euch darum das Bild unbedingt an. Der Vater hat euch erklärt, dass es gilt, wie sie zu werden. Werdet madhyajibhav.. Es gibt das Beispiel eines Bhagats, dem gesagt wurde, er solle denken, er sei ein Büffel – und so begann er, sich wirklich wie ein Büffel zu fühlen. Ihr versteht jetzt, dass es euer Ziel und eure Bestimmung ist, Gottheiten wie Lakshmi und Narayan zu werden. Wie werdet ihr es? Durch die Erinnerung an den Vater! Jeder von euch sollte sich fragen: „Ist das wirklich mein Ziel und erinnere ich mich an den Vater?“ Ihr versteht, dass Baba euch in Gottheiten verwandelt. Erinnert euch so oft wie möglich an Ihn. Baba sagt aber auch, dass ihr nicht ständig in Erinnerung sein könnt. Bemüht euch trotzdem! Wenn ihr euch bei der Hausarbeit an Lakshmi und Narayan erinnert, erinnert ihr euch definitiv auch an den Vater und ihr werdet auch ganz bestimmt daran denken, dass ihr so werden möchtet wie diese Gottheiten. Bleibt den ganzen Tag über damit beschäftigt, dann werdet ihr niemals jemanden verleumden und denken: „Dieser ist so. Jener ist so und so.“ Wer so denkt, kann keinen hohen Status erlangen und sie bleiben, wie sie sind. Euch ist mit einfachen Worten erklärt worden, wie ihr euer Ziel erreichen könnt: Erinnert euch an den Vater und werdet so erhaben wie die Gottheiten. Hier sitzt ihr vor Shiv Baba. Es sollte in jedem Zuhause ein Bild mit Lakshmi und Narayan geben. Es ist ein akkurates Bild. Wenn ihr euch an sie erinnert, dann erinnert ihr euch auch an Baba. Anstatt über andere zu reden, sprecht den ganzen Tag nur über diese Dinge. Jemanden zu verleumden und zu sagen, er oder sie sei so und so, das bedeutet, Konflikte auszulösen. Macht euren Intellekt göttlich! Ihr solltet nicht die Neigung haben, andere zu verletzen, zu diffamieren oder euch schlecht zu benehmen. Das habt ihr einen halben Kreislauf lang getan. Ihr Kinder erhaltet jetzt diese lieblichen Lehren. Es gibt keine Liebe, die großartiger ist. Shrimat zu missachten, führt zu Fehlern. Der Vater gibt auch Anweisungen, was Trance betrifft. Bietet Bhog an und kehrt sofort zurück. Baba sagt euch nicht, dass ihr im Paradies tanzen sollt usw. Wenn ihr in Trance irgendwo hinget, dann ist ersichtlich, dass Maya euch im Griff hat. Ihre erste Aufgabe ist es, euch unrein zu machen. Es wird großer Schaden verursacht, wenn ihr gegen das Gesetz verstoßt. Wenn ihr unvorsichtig seid, dann ist es möglich, dass ihr ernsthafte Konsequenzen erfahrt. Dharamraj geht Hand in Hand mit dem Vater. Er

führt umfangreich Buch darüber, wie viele Jahre ihr Bestrafung in Ravans Gefängnis erfahren habt. In der Welt gibt es so viel Leid. Der Vater sagt: Vergesst jetzt alles und erinnert euch nur noch an Mich. Seid nicht verwirrt. Wer führt euch auf den Weg der Laster? Der gottlose Geist Mayas. Dies hier ist Raja Yoga. Euer Ziel und eure Bestimmung sind, erhabene Gottheiten zu werden. Indem ihr euch an den Vater erinnert, beansprucht ihr von Ihm eure Erbschaft. Engagiert euch in diesem Geschäft und entfernt all den Müll, der noch in euch ist. Mayas Einfluss ist sehr stark, aber es gilt, vollkommen rein zu werden. Seid so oft wie möglich auf der Pilgerreise der Erinnerung. Eure Erinnerung kann jedoch jetzt noch nicht beständig sein.

Nur wenn ihr den Zustand erreicht konstanter Erinnerung erreicht, dann beansprucht ihr auch einen hohen Status. Das ist jedoch nicht möglich, so lange ihr noch verwirrt seid und schlechte Gedanken habt. Wenn ihr von Maya beeinflusst werdet, werdet ihr besiegt. Der Vater erklärt: Kinder, verrichtet keine unreinen Handlungen mehr, weil ihr sonst alles verliert. Weil ihr andere verleumdet habt, seid ihr in einen schlechten Zustand geraten. Jetzt, da ihr die Erlösung erlangt habt, dürft ihr keine verhängnisvollen Handlungen mehr verrichten. Baba sieht, dass Maya einige von euch mit Haut und Haaren verschlingt und dass sie es noch nicht einmal merken. Sie denken, dass sie sehr gute Fortschritte machen, aber das stimmt nicht. Der Vater erklärt: Lasst nur Juwelen in euren Gedanken, Worten und Taten auftauchen. Von schmutzigen Dingen zu sprechen, ist so, als ob man Steine wirft. Ihr verwandelt euch jetzt von Wesen, bewusst wie ein Stein, in Gottheiten und darum sollten nur die Juwelen des Wissen über eure Lippen kommen. Baba muss euch all das sagen, denn das ist Seine Pflicht. Es ist nicht so, dass der Bruder seinen Bruder warnt. Es ist die Aufgabe des Lehrers, euch zu unterrichten. Er kann euch alles sagen. Studenten sollten nicht das Gesetz in ihre Hände nehmen und ihr seid Studenten. Der Vater kann euch alles erklären. Ihr habt jetzt die Anweisung erhalten, euch an den Einen Vater zu erinnern. Die Tür zu eurem Glück ist jetzt geöffnet worden. Wenn ihr Shrimat nicht befolgt, werdet ihr erstens Bestrafung erfahren und zweitens wird auch euer Status ruiniert. Dies ist ein Handel und ihr tätigt ihn Leben für Leben, Kreislauf für Kreislauf. Der Vater kommt und unterrichtet euch. Es sollte euch klar sein, dass Baba euer Lehrer ist, der euch das neue Wissen vermittelt. Betrachtet euch selbst als Seelen. Man sagt, dass zwischen der Höchsten Seele und den Seelen ein Treffen stattfindet. Wir werden uns nach 5.000 Jahren wieder treffen. Ihr könnt hier so viel von dem Erbe nehmen, wie ihr möchtet. Andernfalls werdet ihr es sehr bereuen und weinen. Ihr werdet auch von all dem Visionen haben. Wenn Kinder in der Schule vorankommen, sieht jeder auf die Kinder, die sitzen bleiben. Hier rückt ihr in die nächste Klasse vor. Ihr versteht, dass ihr eure Körper hier zurück lasst. Im Goldenen Zeitalter besucht ihr die Schule für Prinzen und Prinzessinnen und erlernt eure Muttersprache, die Sprache der Gottheiten. Es gibt viele, die dieses Wissen nicht vollständig verstehen und deshalb auch nicht regelmäßig studieren. Wenn ihr die Murli ein paar Mal verpasst, dann wird das zur Gewohnheit. Dann kommt ihr in die Gesellschaft derjenigen, die von Maya versklavt worden sind. Shiv Baba hat nur sehr wenige wahre Anhänger. Alle anderen folgen Maya. Maya kann es nicht tolerieren, wenn ihr Shiv Baba folgt. Seid darum sehr vorsichtig in der Gesellschaft lasterhafter Menschen. Es gibt Schwäne und Störche. Baba hat euch letzte Nacht gesagt: Jemanden zu verleumden und über andere nachzudenken – all das bedeutet, dass man keine göttlichen Tugenden besitzt. Gottheiten verhalten sich nicht so. Erinnert euch an den Vater und an die Erbschaft. Leben für Leben habt ihr andere Menschen diffamiert. Das stiftet Verwirrung. Es ist wie ein Kampf. Ihr tötet euch selbst für nichts und verursacht auch vielen anderen Verlust. „Der und der ist so und so.“ Was hat das mit euch zu tun? Der Eine Vater ist für alle die wahre Unterstützung. Befolgt jetzt Shrimat! Menschliche Anweisungen machen euch tamopradhan. Jemanden zu verleumden, zeigt, dass der böse Geist Mayas in euch ist. Diese Welt ist unrein. Ihr

versteht jetzt, dass ihr rein werdet. Es gibt sehr schlimme Fehler. Euch wurde erklärt, dass ihr euch von heute an selbst an den Ohren ziehen sollt, auf dass ihr nie wieder verhängnisvolle Handlungen verrichtet. Wenn ihr seht, dass jemanden etwas falsch macht, dann sagt es Baba. Was habt ihr damit zu tun? Warum beschuldigt ihr euch gegenseitig? Der Vater sieht und hört alles. Er hat Sich Brahmas Augen und Ohren ausgeliehen. Shiv Baba kann es sehen und somit sieht es auch Dada. Das Verhalten einiger Kinder und die Atmosphäre, die sie erschaffen, sind vollkommen gegen das Gesetz. Wer keinen Vater hat, wird als Waisenkind bezeichnet. Einige hier kennen weder den Vater noch erinnern sie sich an Ihn. Anstatt sich selbst zu ändern, werden sie sogar noch schlimmer und das ist der Grund dafür, dass sie ihren Status verlieren. Wenn ihr Shrimat nicht befolgt, seid ihr Waisenkinder. Einige ignorieren den Shrimat der Mutter und des Vaters. Es wird gesagt: Du bist die Mutter und der Vater. Baba wird auch zum Freund. Wenn es jedoch keinen Ur-Ur-Urgroßvater gibt, wie kann es dann eine Mutter geben? Einige haben nicht einmal so viel Verstand! Maya verwirrt sie vollständig. Wenn ihr die Anweisungen des Unbegrenzten Vaters nicht befolgt, erfahrt ihr Bestrafung und keine Erlösung. Wenn der Vater sieht, wie einige Kinder sich verhalten, dann sagt Er: Was wird aus diesen Seelen? Sie sind wie Unkraut oder überlirrende Blumen, die niemand mag. Ändert euch, denn sonst ruiniert ihr euren zukünftigen Status.

Es wird Leben für Leben Verlust geben. Wer körperbewusst ist, ist sich dessen nicht bewusst. Nur wer seelenbewusst ist, ist in der Lage, den Vater zu lieben. Sich dem Vater hinzugeben, ist nicht so einfach. Berühmte, angesehene Menschen können das oft gar nicht. Sie verstehen nicht einmal die Bedeutung von Hingabe. Ihr Herz schrumpft bei dem Gedanken daran zusammen. Es gibt viele, die keine Bindungen haben. Sie haben auch keine Kinder und sie sagen: „Baba, Du bist alles für uns!“ Auch wenn sie dies wortwörtlich so sagen, ist es in Wahrheit eine Lüge. Sie belügen sogar den Vater. Sich selbst hinzugeben, heißt, jegliche Anhänglichkeit zu entfernen. Jetzt ist das Ende des Kalpas gekommen. Befolgt deshalb Shrimat! Es gilt, eure Anhänglichkeit an euren Besitz usw. aufzugeben. Es gibt viele, die von diesen Bindungen befreit sind. Shiv Baba ist euer Vater, euer Lehrer und der Satguru. Ihr habt Ihn auch zu eurem Kind gemacht und Ihn adoptiert. Ihr habt Ihn euch zugehörig gemacht, um dann all Seinen Besitz zu beanspruchen. Diejenigen, die Babas Kinder werden, werden ganz sicher Mitglieder des Gottheitenclans. Es gibt dort jedoch sehr unterschiedliche Ebenen; auch innerhalb der Dienerschaft. Einige geben anderen Befehle und die Mägde und die Diener, die von außerhalb kommen, werden die Paläste der königlichen Familie nicht betreten. Diejenigen, die zum Vater gehören, dürfen es. Es gibt Kinder, die nur sehr wenig Verstand haben. Shiv Baba sagt nicht: „Erinnert euch an Mama“ oder „Erinnert euch an Brahma, Mein Gefährt“. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich allein. Entsagt all euren Beziehungen mit menschlichen Wesen und betrachtet euch selbst als Seelen. Wenn ihr jemanden lieben möchtet, dann liebt nur den Einen und euer Boot wird das andere Ufer erreichen. Befolgt die Anweisungen des Vaters! Es gibt die Geschichte eines Königs, der die Anhänglichkeit besiegte. Söhne sind im Leben der Eltern die Hauptpersonen und so wird der Sohn zum Erben. Die Ehefrau erhält nur einen kleinen Pflichtanteil, während der Sohn der Haupterbe ist. Denkt daran. Wenn ihr Shiv Baba zum Haupterbe macht, wird Er euch als Rückgabe das Königreich der Welt geben. Das ist eine Frage des Verstehens. Obwohl euch all diese Zusammenhänge erklärt werden, habt ihr sie am nächsten Tag wieder vergessen. Wenn es in eurem Gedächtnis bliebe, könntet ihr es auch anderen erklären. Indem ihr euch an den Vater erinnert, werdet ihr die Meister des Himmels. Das ist alles sehr einfach. Gebraucht euren Mund und erzählt anderen, was euer Ziel und eure Bestimmung sind. Wer einen tiefen und subtilen Intellekt hat, wird sehr schnell verstehen und diese Bilder werden am Ende sehr nützlich sein. Das gesamte Wissen ist in ihnen enthalten. Welche Beziehung gibt es

zwischen Lakshmi und Narayan und Radhe und Krishna? Niemand weiß das. Lakshmi und Narayan waren ganz bestimmt als Jugendliche Prinz und Prinzessin. Es wird gesagt: „Der Bettler wird zum Prinzen“ und nicht: „Der Bettler wird zum König.“ Nachdem er Prinz geworden ist, wird er König. Das ist leicht verständlich, aber Maya hat einige Kinder sehr fest im Griff. Viele haben die Gewohnheit, zu tratschen und andere zu verleumden; so als hätten sie sonst nichts zu tun. Sie erinnern sich nie an den Vater. Sie hören einfach nicht damit auf, andere zu diffamieren, denn das ist die Lektion, die Maya sie lehrt. Die Lektionen, die der Vater lehrt, sind absolut gradlinig. Am Ende werden auch die Sannyasis aufwachen und sagen, dass nur die Brahma Kumaris über das wahre Wissen verfügen. Kumars und Kumaris sind definitiv rein. Ihr seid die Kinder des Vaters der Menschheit. Ihr solltet keine schlechten Gedanken haben, aber viele haben immer noch diese Angewohnheit. Die Konsequenzen sind schwerwiegend. Der Vater erklärt euch so viel. Wenn es sichtbar wird, dass ihr euch hier schlecht benehmt, dann könnt ihr hier nicht bleiben und müsst die Konsequenzen erfahren. Ihr seid unwürdig, beleidigt den Vater und könnt euch auch nicht an Ihn erinnern. Euer Bewusstseinszustand wird tamopradhan, es geht bergab und ihr fallt. Dieser dumpfe Bewusstseinszustand ist dann eure Bestrafung. Wenn ihr Shrimat nicht befolgt, ruiniert ihr euren persönlichen Status. Wenn ihr die Anweisungen des Vaters nicht befolgt, wird der Geist immer korrupter. Baba denkt manchmal, dass eure Bestrafung sogar jetzt schon beginnt, obwohl sie sehr unauffällig und inkognito ist. Es sollte gar keine Bestrafung notwendig sein, aber viele fallen auf diesem Weg. Der Vater erklärt euch alles und Er gibt euch entsprechende Signale. Viele ruinieren ihr Schicksal völlig und darum warnt Baba euch. Jetzt ist nicht die Zeit, Fehler zu machen. Verwandelt und verbessert euch selbst. Es ist nicht mehr viel Zeit, bis die letzte Stunde schlägt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lang verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Ihr dürft euch nicht gesetzwidrig, d.h. gegen Shrimat, verhalten. Ändert euch und seid vorsichtig im Umgang mit lasterhaften Menschen.
2. Wenn ihr frei von Bindung seid, dann gebt euch vollständig hin. Entfernt all eure Anhänglichkeit. Beschuldigt niemals eure Mitmenschen und tratscht auch nicht über andere. Befreit euch selbst von lasterhaften Gedanken.

**Segen:** Mögest du auf leichte Weise und konstant in Erinnerung sein, d.h. ein Yogi sein, der begeistert auf sein Recht auf Selbstsouveränität vertraut.  
Ein Selbstsouverän zu sein, bedeutet, totale Kontrolle über die Sinnesorgane zu haben, so dass sie euch nicht einmal in Gedanken täuschen können. Wenn auch nur das geringste Körperbewusstsein vorhanden ist, entstehen Zwanghaftigkeit oder Zorn. Ein Selbstsouverän, ein Meister der Selbstbeherrschung, ist immer selbstlos und ein demütiger Diener. Seid deshalb stark in der Begeisterung und in dem Vertrauen, dass ihr Meister der Selbstbeherrschung, d.h. Selbstsouveräne seid. Besiegt Maya und erobert die Welt, dann werdet ihr auf leichte Weise und konstant Yoga haben.

**Slogan:** Sei ein Leuchtturm. Bleib damit beschäftigt, durch Geist und Intellekt Licht zu verbreiten und du wirst dich vor nichts fürchten.